

Ständige Vorbemerkung der LB

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 022 (2021-12), herausgegeben vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), erstellt.

2. Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

6. Zulassungen:

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

7. Leistungsumfang:

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen das Liefern, Abladen, Lagern und Fördern (Vertragen) bis zur Einbaustelle und Verarbeiten oder Versetzen/Montieren der Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

8. Nur Liefern:

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

10. Geschoße:

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

11. Verwerten, Deponieren oder Entsorgen:

Sofern nicht anders festgelegt, gehen Materialien die z.B. abgebrochen oder z.B. bei Erarbeiten ausgehoben werden, in das Eigentum des Auftragnehmers über, welcher somit explizit zum umweltgerechten Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen beauftragt ist.

12. Arbeitshöhen:

Alle Arbeiten/Leistungen sind bis zu einer Arbeitshöhe von 3,2 m in die Einheitspreise einkalkuliert.

Die Arbeitshöhe ist jene Höhe über dem Fußbodenniveau (über dem Geländenniveau) oder über der Aufstellfläche der Aufstiegshilfe, in der sich die zu erbringende Leistung befindet.

Kommentar:

Leistungsumfang:

In den ÖNORMEN enthaltene Beschreibungen (z.B. über Ausführungen, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung) werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt.

Vorgaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Eine beispielhafte Vorgabe eines bestimmten Produktes, einer bestimmten Type oder eines bestimmten Systems ist nur mit dem Zusatz "oder gleichwertig" zulässig.

Herkunftskennzeichen (im Leistungsverzeichnis):

Vorbemerkungen und Positionen aus einer StLB sind ohne Angabe " ", aus einer Ergänzungs-LB mit "+" oder frei formuliert mit "Z" gekennzeichnet.

Frei formulierte Texte sind entsprechend der Form des LV zu gliedern.

Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, werden alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen "V" gemäß ÖNORM gekennzeichnet.

43

Türsysteme (Elemente)

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

Im Folgenden sind Türsysteme als Elemente für einen beweglichen Raumabschluss beschrieben.

Das Türsystem wird ohne unteren Anschlag ausgeführt.

Die beschriebenen Eigenschaften gelten für das ganze Türsystem (Element), auch wenn dieses in Teilen und zu verschiedenen Zeitpunkten auf die Baustelle geliefert und dort versetzt oder montiert wird.

1. Prüfwerte:

Prüfwerte für Wärme- und Schallschutz beziehen sich immer auf einflügelige Türsysteme mit allseitiger Dichtung.

Schalldämmwerte des geprüften Systems sind im bewerteten Schalldämmmaß RW angegeben.

2. Falzausführungen am Türblatt:

2.1 Stumpfe Türen sind ohne Türblattüberschlag und mit ungefälzten Türblättern ausgeführt, die auf der Anschlagseite bündig mit dem Zargenspiegel in der Zarge montiert sind (bei Zargen mit

Schattennut auch bündig mit der Wandfläche).

2.2 Gefälzte Türen sind mit Türblattüberschlag und Türblättern mit Einfachfalz ausgeführt.

2.2.1 Doppelfalztüren werden mit Überschlag und einem zweifach gefälzten Türblatt und mit zwei Dichtungsebenen ausgeführt.

2.2.2 Dünnfalztüren sind Stahltüren mit einem außenliegenden dünnen Überschlag (Blechumbug).

Die beschriebene Falzausführung gilt seitlich und oben, unten wird das Türblatt stumpf ausgeführt, mit Ausnahme von Türen mit allseitig umlaufender Zarge.

3. Werkstoffe:

Im Folgenden ist unter Edelstahl korrosionsbeständiger Stahl (z.B. V2A oder V4A) beschrieben. Verzinkte Oberflächen sind bandverzinkt ausgeführt.

4. Oberlichten (OL):

Oberlichten werden mindestens gemäß den Anforderungen des Türsystems ausgeführt.

Die angegebene Höhe bezieht sich auf das gesamte Türsystem (einschließlich Oberlichte).

5. Einkalkulierte Leistungen:

5.1 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

Systemabhängige Absenkabdichtungen bei Ausführungen bei z.B. Schall- und Rauchschutzanforderungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Der Auftragnehmer weist auf Verlangen des Auftraggebers die Erfüllung der beschriebenen Anforderungen oder der Eigenschaften des Türsystems nach.

Alle Einheitspreise gelten ohne Unterschied, ob Links- oder Rechtsausführung.

5.2 Leistungserklärung:

Eine Leistungserklärung ist spätestens zum Zeitpunkt der ersten Anlieferung beizubringen.

6. Beschläge, Schloss und Drücker:

Baubeschläge (z.B. Zylinder und Drücker) und weitere Ausstattungen sind in eigenen Positionen zu beschreiben (frei zu formulieren).

Kommentar:

Bei der Montage bzw. dem Einbau von Türsystemen ist auf Vorgaben/Angaben des Herstellers zu achten.

Frei zu formulieren (z.B.):

- Oberlichten zum Öffnen, bei Innen- und Außentüren
- Gestängetürschließer

Literaturhinweis (z.B.):

ÖNORM B 3716: Glas im Bauwesen - Konstruktiver Glasbau

ÖNORM B 3850: Feuerschutzabschlüsse - Drehflügeltüren und -tore sowie Pendeltüren - Anforderungen und Prüfungen für ein- und zweiflügelige Elemente

ÖNORM B 5330-1, 2012 10 01: Innentüren - Teil 1: Allgemeine Maße

ÖNORM B 5330-3: 2012 10 01: Innentüren - Teil 3: Vollbautürblätter aus Holz und/oder Holzwerkstoffen

ÖNORM B 5330-8, 2014 07 15: Innentüren - Teil 8: Stahlzargen für Massivwände

ÖNORM B 5330-9, 2019 02 01: Türen - Innentüren - Teil 9: Zargen und Türstöcke aus Holz/Holzwerkstoffen

ÖNORM B 5330-10, 2014 07 15: Innentüren - Teil 10: Stahlzargen für Ständerwandsysteme mit Gipsplatten

ÖNORM B 5335: Türen-Einbau und Montage

ÖNORM B 5337, 2017 11 15: Innentüren - Allgemeine Anforderungen

ÖNORM B 5339, 2009 04 15: Außentüren - Anforderungen - Ergänzungen zur ÖNORM EN 14351-1

ÖNORM EN 179: Schlösser und Baubeschläge - Notausgangverschlüsse mit Drücker oder Stoßrosette für Türen im Rettungswesen

ÖNORM EN 1125: Schlösser und Baubeschläge - Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange für Türen im Rettungswesen

ÖNORM EN 1154: Schlösser und Baubeschläge - Türschließmittel mit kontrolliertem Schließablauf - Anforderungen und Prüfverfahren

ÖNORM EN 13501-2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen

ÖNORM EN 13637: Schlösser und Baubeschläge - Elektrisch gesteuerte Fluchttüranlagen für Türen in Fluchtwegen - Anforderungen und Prüfverfahren

ÖNORM EN 16005: Kraftbetätigte Türen - Nutzungssicherheit - Anforderungen und Prüfverfahren

OIB4 (Österreichisches Institut für Bautechnik - Richtlinie 4)

4301 + Automatische Schiebetüren (FAAC)

Version: 2022-07

Im Folgenden sind das Liefern, Montieren und die Inbetriebnahme von automatischen Schiebetüranlagen als Personendurchgänge beschrieben.

Umweltschutz und Ökobilanz:

Die automatischen Türanlagen sind hinsichtlich ökologischer Berücksichtigungen gefertigt und geprüft. Dazu ist eine aktuell gültige Umweltproduktdeklaration (Environmental Product Declaration EPD) nach DIN EN ISO 14025 und EN 15804 durch den AN nachzuweisen. Die errechneten Werte der darin enthaltenen Ökobilanz – zur Darstellung der Umweltwirkung - können für eine Gebäudezertifizierung verwendet werden.

Einkalkulierte Leistungen:

In die Positionspreise ist die Montage, die Inbetriebnahme und die Übergabe in einem Zuge vom AN enthalten. Der AG oder die von ihm entsandte Person ist zu diesem Zweck zum Fertigstellungstermin vor Ort.

Antriebseinheit:

Die Antriebseinheit ist nach Qualitätsnorm ISO 9001 gefertigt, entsprechend den einschlägigen ÖNORMEN und TÜV baumustergeprüft.

Leistungen des Auftraggebers:

Die elektrischen Zuleitungen sind nach Angaben AN, das Versetzen von UP-Dosen sowie der Einbaurahmen und zur Verfügung gestellten Schaltgeräten (wie z.B. Not-Taster, Schlüsseltaster) herzustellen. Die Klärung der Position von Bedienelementen und somit auch die Auslässe der E-Leitungen unter Rücksichtnahme auf Zweckmäßigkeit und evtl. Normen und Vorschriften.

Es hat ein tragfähiger, flächenbündiger Montagegrund bzw. eine Befestigungsmöglichkeit für den Antriebsträger vorhanden zu sein. Es ist eine freie Zufahrt zur Einbaustelle sicher zu stellen. Ebenso hat ein Meterriss in unmittelbare Nähe der Schiebetüranlage, des fertigen Fußbodens vorhanden zu sein.

Abnahme und Abnahmegutachten:

Die Abnahme mit Ausstellung eines elektronischen Abnahmegutachten gemäß AMVO § 7 Punkt 11 erfolgt durch den TÜV oder vergleichbare akkreditierte Prüfstelle oder staatlich befugten und vereidigten Ziviltechniker. Die Prüfkosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Gewährleistung:

Der Auftragnehmer leistet Gewähr nach ÖNORM B2110. Die zweijährige Gewährleistungsdauer beginnt mit dem Ausstellungsdatum des Abnahmebefundes. Voraussetzung für die

Gewährleistung ist die regelmäßige Wartung und Sicherheitsüberprüfung der Türanlagen gemäß ÖNORM EN 16005 (4.2.1) und AMVO §16. Die Kosten für die Wartung durch ausgebildete Fachkräfte des Herstellers ist an gesonderter Stelle in einer eigenen Position angegeben.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

- 43O101 + Geräuscharmer, wartungsfreier Gleichstrom - Antriebsmotor welcher über eine selbstlernende Mikroprozessoreinheit mit Netzteil gesteuert wird. Die Steuereinheit besitzt eine integrierte Schnittstelle für Software-Updates und Programmierungen sowie über Anschlussmöglichkeiten für ein Hausleitsystem und Überwachungskontakte für Verriegelungszustand und Türflügelposition. Technologieoffen für Peripheriegeräte ohne proprietäre Schnittstellen z.B. CAN-Bus.

Die Kraftübertragung auf die Laufrollenkörper erfolgt über einen völlig verschleißfreien, stahlverstärkten Zahnriemen. Die Laufschiene, im Tragprofil integriert, ist schallgedämmt und auswechselbar.

Die gesamte Antriebseinheit ist mit einer ungeteilten Aluminiumverkleidung mit Seitendeckel versehen und für Servicezwecke leicht aufklappbar.

- Antriebshöhe: 108 mm

Profilsystem der Türanlage: Aluminiumprofile in Feinrahmenoptik für flächenbündige Verglasung ohne Glasleisten mit umlaufenden Dichtungen. Die Bodendichtung ist nicht sichtbar im unteren Sockelprofil integriert und höhenverstellbar. Die robuste Edelstahl-Türblattführung ist wartungsfrei.

Der Notakku ist zur Sicherstellung einer Automatischen Öffnung bei Stromausfall. Der Notakku ist so ausgelegt, dass je nach Türgröße alternativ zu einer einmaligen Öffnung, bis zu 100 Zyklen ohne Strom ausgeführt werden können und weiters auch eine elektrische Öffnung im verriegelten Stromloszustand (ist in eigenen Positionen beschrieben) möglich ist.

Elektronische Bedienungseinheit, wahlweise mit selbsterklärender Grafikanzeige, Fehlercodeanzeige, Reset-Möglichkeit und einfache Betriebsartwahl (Automatik, Daueroffen, Einbahn, reduzierte Öffnung, verriegelt), wahlweise mit Klartexthinweise für schnelle und kostensparende Selbsthilfe.

Die Auslösung und Absicherung erfolgt über eine eigensichere, selbstüberwachte Radar/Lichtvorhang Kombination beidseitig. Die Einstellmöglichkeit von Richtungserkennung, Querverkehrsausblendung & Slow-Motion Detektion ermöglichen die optimale Anpassung an individuelle Situationen & Kundenwünsche, vermeiden ungewollte Öffnungen und dienen dadurch der Energieeinsparung.

Oberfläche: pulverbeschichtet in RAL Classic nach Wahl

Elektrische Verriegelung mit Handverriegelung (ist in eigener Position beschreiben).

43O101A + Schiebetürsystem 1-flg.o.Seitenteil ISO

Schiebetürsystem, 1-flügelig (1-flg.) ohne Seitenteil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm):
- Lichte Durchgangshöhe G (mm):
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 50$) (mm):

Verglasung:

- Isoliervglas ISO 2 x 4 mm ESG
- 15 mm LZR
- $U = 1,1\text{W/m}^2\text{K}$
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

Die Montage des Antriebsträgers erfolgt auf vom AG beigestelltem, ebenen, tragfähigem Untergrund.

z.B. Type FAAC E-STA 20 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O101B + Schiebetürsystem 1-flg.o.Seitenteil VSG

Schiebetürsystem, 1-flügelig (1-flg.) ohne Seitenteil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türabhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm): _____
- Lichte Durchgangshöhe G (mm): _____
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 50$) (mm): _____

Verglasung:

- VSG 10 mm
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

Die Montage des Antriebsträgers erfolgt auf vom AG beigestelltem, ebenen, tragfähigem Untergrund.

z.B. Type FAAC E-STA 20 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O101C + Schiebetürsystem 2-flg.o.Seitenteil ISO

Schiebetürsystem, 2-flügelig (2-flg.) ohne Seitenteil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türabhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm): _____
- Lichte Durchgangshöhe G (mm): _____
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 100$) (mm): _____

Verglasung:

- Isolierglas ISO 2 x 4 mm ESG
- 15 mm LZR
- $U = 1,1W/m^2K$
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

Die Montage des Antriebsträgers erfolgt auf vom AG beigestelltem, ebenen, tragfähigem Untergrund.

z.B. Type FAAC D-STA 20 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O101D + Schiebetürsystem 2-flg.o.Seitenteil VSG

Schiebetürsystem, 2-flügelig (2-flg.) ohne Seitenteil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türabhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm): _____
- Lichte Durchgangshöhe G (mm): _____

- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 100$) (mm):

Verglasung:

- VSG 10 mm
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

Die Montage des Antriebsträgers erfolgt auf vom AG beigestelltem, ebenen, tragfähigem Untergrund.

z.B. Type FAAC D-STA 20 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O101E + Schiebetürsystem 1-flg.m.Seitenteil ISO

Schiebetürsystem, 1-flügelig (1-flg.) mit Seitenteil und selbsttragenden Blendenprofil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm):
- Lichte Durchgangshöhe G (mm):
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 50$) (mm):

Verglasung:

- Isolierglas ISO 2 x 4 mm ESG
- 15 mm LZR
- $U = 1,1W/m^2K$
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

z.B. Type FAAC E-STA 20 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O101F + Schiebetürsystem 1-flg.m.Seitenteil VSG

Schiebetürsystem, 1-flügelig (1-flg.) mit Seitenteil und selbsttragenden Blendenprofil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm):
- Lichte Durchgangshöhe G (mm):
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 50$) (mm):

Verglasung:

- VSG 10 mm
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

z.B. Type FAAC E-STA 20 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O101G + Schiebetürsystem 2-flg.m.Seitenteil ISO

Schiebetürsystem, 2-flügelig (2-flg.) mit Seitenteil und selbsttragenden Blendenprofil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm):
- Lichte Durchgangshöhe G (mm):
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 100$) (mm):

Verglasung:

- Isolierglas ISO 2 x 4 mm ESG
- 15 mm LZR
- $U = 1,1W/m^2K$
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

z.B. Type FAAC D-STA 20 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O101H + Schiebetürsystem 2-flg.m.Seitenteil VSG

Schiebetürsystem, 2-flügelig (2-flg.) mit Seitenteil und selbsttragenden Blendenprofil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm):
- Lichte Durchgangshöhe G (mm):
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 100$) (mm):

Verglasung:

- VSG 10 mm
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

z.B. Type FAAC D-STA 20 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O102 + Als redundanter, mit 2-Motoren versehener Schiebetürantrieb entspricht die Türanlage den einschlägigen Vorschriften für Flucht- und Rettungswege. Sämtliche für die Fluchtfunktion nötigen, zulässig und nach AutSchR und ÖNORM EN 16005 geprüften Auslöse- und Sicherheitsorgane sind eigenfehlersicher ausgelegt und garantieren unter allen Umständen - ausgenommen in Verriegelt-Betriebsmodus - eine automatische Öffnung. Die zeitgerechte Auslösung durch die Fluchtperson wird obligat über die Erfassung derselben mindestens 1,5 m vor der Schiebetüre in Fluchtrichtung realisiert.

Die Antriebsmotoren werden über eine ausfallssichere, selbstlernende Mikroprozessoreinheit mit Netzteil gesteuert. Die Steuereinheit besitzt eine integrierte Schnittstelle für Software-Updates und Programmierungen sowie Anschlussmöglichkeiten für ein Hausleitsystem und Überwachungskontakte für Verriegelungszustand und Türflügelposition. Technologieoffen für Peripheriegeräte ohne proprietäre Schnittstellen z.B. CAN-Bus.

Die Kraftübertragung auf die Laufrollenkörper erfolgt über einen völlig verschleißfreien, stahlverstärkten Zahnriemen. Die Laufschiene, im Tragprofil integriert, ist schallgedämmt und auswechselbar.

Die gesamte Antriebseinheit ist mit einer ungeteilten Aluminiumverkleidung mit Seitendeckel versehen und für Servicezwecke leicht aufklappbar.

- Antriebshöhe: 108 mm

Profilsystem der Türanlage: Aluminiumprofile in Feinrahmenoptik für flächenbündige Verglasung ohne Glasleisten mit umlaufenden Dichtungen. Die Bodendichtung ist nicht sichtbar im unteren Sockelprofil integriert und höhenverstellbar. Die robuste Edelstahl-Türblattführung ist wartungsfrei.

Der Notakku ist zur Sicherstellung einer Automatischen Öffnung bei Stromausfall. Der Notakku ist so ausgelegt, dass je nach Türgröße alternativ zu einer einmaligen Öffnung, bis zu 100 Zyklen ohne Strom ausgeführt werden können und weiters auch eine elektrische Öffnung im verriegelten Stromloszustand (ist in eigener Position beschrieben) möglich ist.

Elektronische Bedienungseinheit mit wahlweise selbsterklärender Grafikanzeige, Fehlercodeanzeige, Reset-Möglichkeit und einfache Betriebsartwahl (Automatik, Daueroffen, Einbahn, reduzierte Öffnung, verriegelt), wahlweise Klartexthinweise für schnelle und kostensparende Selbsthilfe.

Die Auslösung und Absicherung erfolgt über eine eigensichere, selbstüberwachte Radar/Lichtvorhang Kombination beidseitig. Die Einstellmöglichkeit von Richtungserkennung, Querverkehrsausblendung & Slow-Motion Detektion ermöglichen die optimale Anpassung an individuelle Situationen & Kundenwünsche, vermeiden ungewollte Öffnungen und dienen dadurch der Energieeinsparung.

Oberfläche: pulverbeschichtet in RAL Classic nach Wahl

Elektrische Verriegelung mit Handentriegelung (ist in eigener Positionen beschreiben).

43O102A + Schiebetürsystem 1-flg.o.Seitenteil ISO f.Flucht-Rettungsw.

Schiebetürsystem, 1-flügelig (1-flg.) ohne Seitenteil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türabhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm):
- Lichte Durchgangshöhe G (mm):
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 50$) (mm):

Verglasung:

- Isolierglas ISO 2 x 4 mm ESG
- 15 mm LZR
- $U = 1,1W/m^2K$
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

Die Montage des Antriebsträgers erfolgt auf vom AG beigestelltem, ebenen, tragfähigem Untergrund.

z.B. Type FAAC E-STA 20 RED oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O102B + Schiebetürsystem 1-flg.o.Seitenteil VSG f.Flucht-Rettungsw.

Schiebetürsystem, 1-flügelig (1-flg.) ohne Seitenteil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türabhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm):
- Lichte Durchgangshöhe G (mm):
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 50$) (mm):

Verglasung:

- VSG 10 mm
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

Die Montage des Antriebsträgers erfolgt auf vom AG beigestelltem, ebenen, tragfähigem Untergrund.

z.B. Type FAAC E-STA 20 RED oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O102C + Schiebetürsystem 2-flg.o.Seitenteil ISO f.Flucht-Rettungsw.

Schiebetürsystem, 2-flügelig (2-flg.) ohne Seitenteil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm):
- Lichte Durchgangshöhe G (mm):
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 100$) (mm):

Verglasung:

- Isolierglas ISO 2 x 4 mm ESG
- 15 mm LZR
- $U = 1,1W/m^2K$
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

Die Montage des Antriebsträgers erfolgt auf vom AG beigestelltem, ebenen, tragfähigem Untergrund.

z.B. Type FAAC D-STA 20 RED oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O102D + Schiebetürsystem 2-flg.o.Seitenteil VSG f.Flucht-Rettungsw.

Schiebetürsystem, 2-flügelig (2-flg.) ohne Seitenteil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm):
- Lichte Durchgangshöhe G (mm):
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 100$) (mm):

Verglasung:

- VSG 10 mm
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

Die Montage des Antriebsträgers erfolgt auf vom AG beigestelltem, ebenen, tragfähigem Untergrund.

z.B. Type FAAC D-STA 20 RED oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O102E + Schiebetürsystem 1-flg.m.Seitenteil ISO f.Flucht-Rettungsw.

Schiebetürsystem, 1-flügelig (1-flg.) mit Seitenteil und selbsttragenden Blendenprofil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm):
- Lichte Durchgangshöhe G (mm):
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 50$) (mm):

Verglasung:

- Isolierglas ISO 2 x 4 mm ESG
- 15 mm LZR
- $U = 1,1W/m^2K$
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

Die Montage des Antriebsträgers erfolgt auf vom AG beigestelltem, ebenen, tragfähigem Untergrund.

z.B. Type FAAC E-STA 20 RED oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O102F + Schiebetürsystem 1-flg.m.Seitenteil VSG f.Flucht-Rettungsw.

Schiebetürsystem, 1-flügelig (1-flg.) mit Seitenteil und selbsttragenden Blendenprofil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem.

- Lichte Durchgangsbreite A (mm): _____
- Lichte Durchgangshöhe G (mm): _____
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 50$) (mm): _____

Verglasung:

- VSG 10 mm
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

Die Montage des Antriebsträgers erfolgt auf vom AG beigestelltem, ebenen, tragfähigem Untergrund.

z.B. Type FAAC E-STA 20 RED oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O102G + Schiebetürsystem 2-flg.m.Seitenteil ISO f.Flucht-Rettungsw.

Schiebetürsystem, 2-flügelig (2-flg.) mit Seitenteil und selbsttragenden Blendenprofil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem.

- Lichte Durchgangsbreite A (mm): _____
- Lichte Durchgangshöhe G (mm): _____
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 100$) (mm): _____

Verglasung:

- Isolierglas ISO 2 x 4 mm ESG
- 15 mm LZR
- $U = 1,1W/m^2K$
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

Die Montage des Antriebsträgers erfolgt auf vom AG beigestelltem, ebenen, tragfähigem Untergrund.

z.B. Type FAAC D-STA 20 RED oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O102H + Schiebetürsystem 2-flg.m.Seitenteil VSG f.Flucht-Rettungsw.

Schiebetürsystem, 2-flügelig (2-flg.) mit Seitenteil und selbsttragenden Blendenprofil, mit höhen- und seitenverstellbaren Türaufhängungen für Ausgleich von Bautoleranzen, kugelgelagertes Laufwagensystem

- Lichte Durchgangsbreite A (mm): _____
- Lichte Durchgangshöhe G (mm): _____
- Gesamte Antriebslänge F (mind. $2 \times A + 100$) (mm): _____

Verglasung:

- VSG 10 mm
- Glaskennzeichnung für Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und ÖNORM B 1600 durch den AG

Die Montage des Antriebsträgers erfolgt auf vom AG beigestelltem, ebenen, tragfähigem Untergrund.

z.B. Type FAAC D-STA 20 RED oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43O120 + Wartung von automatischen Schiebetürsystemen gemäß Herstellervorschrift, Arbeitsmittelverordnung AMVO §16 und ÖNORM EN 16005 für die Dauer der Gewährleistung durch fachkundige Personen einmal jährlich.

43O120A + **Wartung automatisches Schiebetürsystem**

Die jährliche Wartung beinhaltet neben der fachkundigen Kontrolle der Türparametereinstellungen mittels Auslesegerät auch im Besonderen die Überprüfung der Schutzeinrichtungen, den Tausch von Original Verschleißteilen und bei Bedarf die Nachschulung des Betreibers in der ordnungsgemäßen Bedienung der Automatiktüre und Anleitung zur schnellen Selbsthilfe im Störfall. Einheitspreis = 1 Wartung für 1 Türe in 1 Jahr.

Wartung von Fa. FAAC

L: S: EP: 0,00 PA PP:

43OA + **Zubehör f.automatische Schiebetüranlagen (FAAC)**

Version: 2022-07

Im Folgenden sind das Liefern und Einbauen von Zubehör bzw. die Montage für automatische Schiebetüranlagen beschrieben.

Aufzählungen/Zubehör:

Positionen für Aufzählungen (Az) und Zubehör beschreiben Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

43OA01 + Schiebetürsystem von FAAC

- Type E-STA 20
- Type D-STA 20
- Type E-STA 20 RED
- Type D-STA 20 RED

43OA01A + **Az Deckeneinbau**

Aufzahlung (Az) für eine nur nach unten über die gesamte Antriebslänge abklappbare Aluminiumverkleidung der nicht sichtbar unter der abgehängten Decke eingebauten Antriebseinheit. Diese ersetzt sonst für Servicezwecke nötige Revisionsöffnungen in der Decke.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01B + **Az obere Antriebsabdeckung**

Aufzahlung (Az) für eine obere Antriebsabdeckung in Aluminium, Oberfläche analog Antriebsverkleidung für optische Gefälligkeit wenn Antrieb oben einsehbar.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01C + **Az Oberfläche farblos eloxiert**

Aufzahlung (Az) für eine Oberfläche: farblos eloxiert, nach Wahl des AG.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01D + **Az Oberfläche farbig eloxiert**

Aufzahlung (Az) für eine Oberfläche: farbig eloxiert, nach Wahl des AG.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01E + **Az Oberfläche NIRO Design**

Aufzahlung (Az) für eine Oberfläche NIRO Design.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01F + **Az Oberfläche 2-farbig**

Aufzahlung (Az) für eine Oberfläche: 2-farbig pulverbeschichtet in RAL Classic nach Wahl des AG.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01G + Az Glaskennzeichnung barrierefrei

Aufzahlung (Az) für Glaskennzeichnung zur Barrierefreiheit nach OIB Richtlinie und einschlägige ÖNORM.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01H + Az Isolierglas Sonderglas

Aufzahlung (Az) für ein Sonderglas Isolierglas (gesamte Glasdicke 23 mm) Type:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01I + Az Einfachglas Sonderglas

Aufzahlung (Az) für ein Sonderglas Einfachglas (gesamte Glasdicke 10 mm) Type:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01J + Az einteilige Bodenführungsschiene

Aufzahlung (Az) für eine einteilige, durchgehende Edelstahl Bodenführungsschiene über die Gesamtlänge F: gleicht Bautoleranzen aus, bietet eine saubere Trennung der Böden innen von außen und dient als Aufnahme der einbruchhemmenden Schwertführung des Schiebeflügels. Ermöglicht eine Komplettmontage einschließlich optionaler Schutzflügel ohne fertigen Fußboden.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01K + Az Schutzflügel drehbar

Aufzahlung (Az) für einen Schutzflügel drehbar: zur Absicherung nach ÖNORM EN 16005, zart gerahmt, ESG 10 mm verglast; drehbar für Reinigungszwecke gelagert und gemäß Vorschrift mit Werkzeug (Münze) verschließbar.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01L + Az Schutzflügel schiebbar

Aufzahlung (Az) für einen Schutzflügel schiebbar: zur Absicherung nach ÖNORM EN 16005, zart gerahmt, ESG 10 mm verglast; für Reinigungszwecke kann der Schutzflügel entriegelt, in die Durchgangslichte geschoben werden und man spart dadurch einen sonst freizuhaltenden Schwenkbereich (ermöglicht näheres Positionieren von Diebstahlwarnanlage, Regale).

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01M + Az manuelle Notentriegelung

Aufzahlung (Az) für eine manuelle Notentriegelung innenseitig über Klappe mit Bowdenzug.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01N + Az manuelle Notentriegelung versperrb.Klappe

Aufzahlung (Az) für eine manuelle Notentriegelung über Bowdenzug mit versperrbarer (versperrb.) Klappe außen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01O + Az Boden - Sperrschiene

Aufzahlung (Az) für eine Boden - Sperrschiene: NIRO U-Profil 40 mm x 40 mm mit beidseitigem Einfahrtrichter zum Einlegen im Durchgangsbereich als zusätzliches Hindernis gegen gewaltsames Aufschwenken der Schiebetürflügel.

Hinweis:

nur für Pos. 43.O1.01. C, D, G und H sowie für Pos. 43.O1.02. C, D, G und H

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01P + Az vollautomatische Mehrpunktverriegelung

Aufzahlung (Az) für eine vollautomatische Mehrpunktverriegelung MPV für 2-flügelige Schiebetüre: über eine Stange wird zusätzlich zur oberen Verriegelung in die Türflügel noch in Edelstahl – Bodenhülsen verriegelt, wobei die Stange im zugängigen Bereich mit einer drehbaren Hülse umgeben ist, um ein Durchsägen zu verunmöglichen.

Hinweis:

nur für Pos. 43.O1.01. A, C, E, G und H sowie für Pos. 43.O1.02. A, C, E, und G

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01Q + Az mech.Hakenriegelschloß

Aufzahlung (Az) für ein mechanisches (mech.) Hakenriegelschloß mit Profilzylinder für 2-flügelige Schiebetüre, welches seitlich in den Türflügel sperrt.

Hinweis:

nur für Pos. 43.O1.01. C und G sowie für Pos. 43.O1.02. C und G

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01R + Az Schlüsseltaster

Aufzahlung (Az) für einen Schlüsseltaster SSK – UP mit Profilhalbzylinder und Deckelverriegelung zur automatischen Öffnung der elektromechanisch verriegelten Türe von außen, gerichtet für Profilhalbzylinder.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01S + Az Standard Drucktaster

Aufzahlung (Az) für einen Standard Drucktaster UP zur automatischen Öffnung von innen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01T + Az Flächentaster Standard

Aufzahlung (Az) für einen AP - Flächentaster, B x H = 95 mm x 250 mm, mit robuster Nirosta Flächenwippe zur automatischen Öffnung. Geringe Aufputzhöhe: 25 mm. Keine Unterputzdose erforderlich, für einfache nachträgliche Montage konzipiert.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01U + Az Flächentaster Edelstahl

Aufzahlung (Az) für einen AP - Flächentaster, B x H = 95 mm x 250 mm, in robuster, vollständiger Edelstahlausführung, zur automatischen Öffnung. Geringe Aufputzhöhe: 25 mm. Keine Unterputzdose erforderlich, für einfache nachträgliche Montage konzipiert.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA01V + Az Flächentaster verkabelungsfrei

Aufzahlung (Az) für einen Wireless AP - Flächentaster, B x H = 95 mm x 250 mm, mit robuster Nirosta Flächenwippe zur automatischen Öffnung. Geringe Aufputzhöhe: 25 mm. Keine Unterputzdose und Verkabelung erforderlich, für einfache nachträgliche Montage konzipiert.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02 + Schiebetürsystem von FAAC

- Type E-STA 20
- Type D-STA 20
- Type E-STA 20 RED
- Type D-STA 20 RED

43OA02A + Az Funkempfänger b.30 Funk-Handsender

Aufzahlung (Az) für einen Funkempfänger für bis zu 30 Funk - Handsender zum funkgesteuerten Öffnen der Türe. Ein Wechselcode verhindert das Scannen des Funksignals. Über eine Master-Einheit können neue Funksender selbst eingelernt werden.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02B + Az Funkempfänger b.500 Funk-Handsender

Aufzahlung (Az) für einen Funkempfänger für bis zu 500 Funk - Handsender zum funkgesteuerten Öffnen der Türe. Ein Wechselcode verhindert das Scannen des Funksignals. Datenspeicherung der zugeordneten Funksender auf externen Speichermedium.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02C + Az Funkhandsender 2 Kanal

Aufzahlung (Az) für einen Funkhandsender 2 Kanal, 52 x 47 x 15 mm klein, Reichweite ca. 50 m; Ansteuerung von bis zu 2 Türen (Funktionen) möglich.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02D + Az Funkhandsender 4 Kanal

Aufzahlung (Az) für einen Funkhandsender 4 Kanal, 65 x 35 x 13 mm klein, Reichweite ca. 50 m; Ansteuerung von bis zu 4 Türen (Funktionen) möglich.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02E + Az Annäherungsauslöse-Sender Rw b.1,5m

Aufzahlung (Az) für ein Annäherungsauslöseorgan - Senderantenne Reichweite (Rw) bis 1,5 m
Eine bloße Annäherung zur Senderantenne im Reichweitenbereich öffnet die automatische Türe und hält beide Hände frei für Personen, die einen „handsfree“ Funksender bei sich haben.
Anwendungsbereich z.B. Servicepersonal Gastronomie für automatische Küchentüre.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02F + Az Annäherungsauslöse-Sender Rw b.3,0m

Aufzahlung (Az) für ein Annäherungsauslöseorgan: Senderantenne Reichweite (Rw) bis 3,0 m
Eine bloße Annäherung zur Senderantenne im Reichweitenbereich öffnet die automatische Türe und hält beide Hände frei für Personen, die einen „handsfree“ Funksender bei sich haben.
Anwendungsbereich z.B. Servicepersonal Gastronomie für automatische Küchentüre.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02G + Az Funksender "handsfree"

Aufzahlung (Az) für einen Funksender „handsfree“: zur automatischen Öffnung der Türe ohne Tastenbetätigung, bloß durch ausreichende Annäherung oder per Taste außerhalb der Reichweite bis zu 50 m.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02H + Az berührungsloser Taster

Aufzahlung (Az) für einen berührungslosen Taster magic switch zur automatischen Öffnung der Türe ohne Tastenbetätigung, bloß durch ausreichende Annäherung, einstellbar zwischen 100 - 500 mm. Leichte, barrierefreie und zugleich hygienische Bedienung. Gerichtet für Standard UP Dose.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02I + Az Kontaktmatte

Aufzahlung (Az) für eine Kontaktmatte zum gezielten Öffnen der automatischen Türe (z.B. Gastronomiebereich) im Bodenbereich durch Trittkontakt. Abmessungen 285 x 285 x 15 mm mit Anschlusskabel 5 m und Einbaurahmen.

Trittfläche aus schwarzen Hartgummi genoppt, rutschsicher, reinigungsmittelbeständig.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02J + Az Verriegelungsüberwachung

Aufzahlung (Az) für eine Verriegelungsüberwachung: bei aktivierter elektromechanischer Bolzenverriegelung erfolgt ein Signal über einen potentialfreien Wechselkontakt für Verriegelt-Zustandsmeldung zur Weiterverarbeitung an Haustechnik, Alarmanlage oder Ähnliches.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02K + Az Türflügelüberwachung Geschlossenstellung

Aufzahlung (Az) für eine Türflügelüberwachung: sobald Türflügel nicht mehr geschlossen sind erfolgt Signal über einen potentialfreien Wechselkontakt für Anbindung Alarmanlage, Hausleitsystem Torluftschleier und Ähnliches.

Höchste Kontaktbelastung 24 V / 0,2 A

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02L + Az Funkgong m.Blinklicht

Aufzahlung (Az) für einen Funkgong mit Blinklicht:

bei Öffnen der Türe ertönt ein Gong (unterschiedliche Melodien und Lautstärke auswählbar) und signalisiert akustisch einen Personenzutritt; wahlweise kann auch das Blinklicht zugeschaltet werden. Die Anspeisung des Senders erfolgt direkt durch die FAAC Steuereinheit. Der Funkempfänger (der akustisch/optische Signalgeber) ist batterieversorgt und kann bis 200 m vom Funksender positioniert werden. Es sind keine weiteren Elektrikerarbeiten nötig.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02M + Az Personenzählwerk

Aufzahlung (Az) für ein Personenzählwerk zur Erfassung der Anzahl von Personen die durch die Türe schreiten. Die digitale Anzeige der Zählung befindet sich wahlweise im Antriebsseitendeckel oder der Verkleidungsuntersicht und kann über eine Reset-Taste zurückgestellt werden. Somit ist eine individuelle Statistik über die Personenfrequenz zu unterschiedliche Zeiten einfach selbst erstellbar.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA02N + Az Rücklaufsicherung m.Sprachmodul

Aufzahlung (Az) für eine Rücklaufsicherung mit Sprachmodul zur Erfassung und akustischen Warnung über Lautsprecher, wenn eine Person die Automatische Türe entgegen der

beabsichtigten Richtung betritt oder verlässt – wenn beispielsweise die Eingangstüre als Ausgang benutzt wird. Individuelle Sprachaufzeichnung bis 20 s für den Warntext, der einstellbar 1- bis 5-mal wiederholt wird. Ein Ein/Ausschalter ist in die Antriebsverkleidung eingebaut.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

43OA020 + Az Schwerlastantrieb

Aufzahlung (Az) für eine verstärkte Antriebsausführung mit Antriebshöhe 200 mm, ausgelegt für Türflügelgewichte: 1-flügelig ab 1 x 120 kg bis 250 kg bzw. 2-flügelig ab 2 x 100 kg bis 2 x 250 kg. Das maximale Türblattgewicht richtet sich nach Türflügelgeometrie und Öffnungsfrequenz.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

Schlussblatt

Bezeichnung

Gesamt

Summe LV **EUR**

Summe Nachlässe/Aufschläge **EUR**

Gesamtpreis **EUR**

zuzüglich % USt. **EUR**

Angebotspreis **EUR**

Inhaltsverzeichnis

LG	BEZEICHNUNG	Seite
	Ständige Vorbemerkung der LB	1
43	Türsysteme (Elemente)	2
	Schlussblatt	20

Legende für Abkürzungen:

- TA: Kennzeichen „Teilangebot“
PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung
TS: Teilsummenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)
PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)
Zuordnungskennzeichen (ZZ)
Variantennummer (V)
V: Vorbemerkungskennzeichen
W: Kennzeichen „Wesentliche Position“